ESRI Anwendertreffen Bayern

Würzburg, Zehntscheune des Juliusspitals 24.10.2024

Tobias Deckert, Landratsamt Heilbronn Norbert Helmle, VertiGIS GmbH



Haftungsausschluss

Die folgenden Folien sind nur im Zusammenhang mit einer mündlichen Präsentation zu verstehen. Die isolierte Interpretation und Verwendung dieser Folien kann zu Missverständnissen führen.

Die in der Präsentation enthaltenen Informationen sind nicht für die Verwendung außerhalb Ihres Unternehmens gedacht und sollen nicht mit Drittparteien geteilt werden.

© VertiGIS. Alle Rechte vorbehalten.





Katastrophenschutzmanagement

Unter den zeitkritischen Bedingungen eines Einsatzes, umfassende Entscheidungen schnell, ausgewogen und unter Beachtung aller notwendigen Gesichtspunkte zu treffen

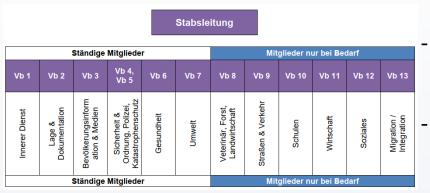


KATASTROPHENSCHUTZ MIT ARCGIS IM LANDKREIS HEILBRONN



Der Verwaltungsstab

Der Verwaltungsstab (VWS) ist:



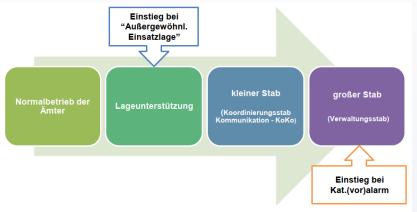
- Eine administrativ-organisatorische Komponente der Katastrophenschutzbehörde.
 - Im VWS arbeiten alle zur Bewältigung der vorliegenden Schadenslage zuständigen Ämter der eigenen Verwaltung, anderer Behörden und Personen mit.
 - Aufgabe und Zweck des Verwaltungsstabes ist es, unter den zeitkritischen Bedingungen eines Einsatzes, umfassende Entscheidungen schnell, ausgewogen und unter Beachtung aller notwendigen Gesichtspunkte zu treffen.





Einberufung des Stabsbereichs Vb2

Die Lagekarte wird in der Regel bereits vor Feststellung einer Großschadenslage benötigt.



- Die Darstellung der Lage dient den Führungskräften (Stabsleitung) zur Risikoabschätzung und als Entscheidungsgrundlage.
- Unterstützung des betroffenen Fachamts, um Kapazitäten für fachliche Fragen freizuhalten.
- Einsatzoptionen aufzeigen.
- Unterstützungsmöglichkeiten aus anderen Ämtern erleichtern.





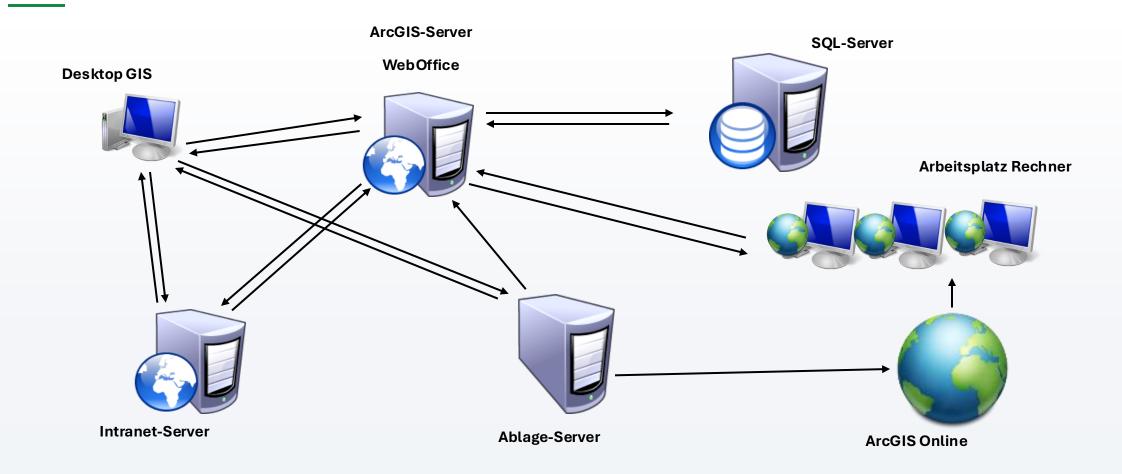
Herausforderungen

- Wir brauchen eine Karte mit unterschiedlichsten Informationen!!
- Die Lageinformationen müssen an verschiedenen Stellen im Hause verfügbar sein (Nur VB1 und VB2 bezieht spezielle Arbeitsplätze, alle Anderen arbeiten an ihren Arbeitsplätzen).
- Sind "kompetente" Lagekartenersteller verfügbar (3 x 8 Stunden x 7 Tage)?
- Können Alle (MA und Stabsleitung) im Ernstfall mit den Karten umgehen?
- Wer hat im Krisenfall (relevanten) Informationen und wie komme ich an diese? (z.B. LÜVIS)
- Wir brauchen ein Werkzeug, dass auch ohne vertiefende GIS-Kenntnisse funktioniert.
- Darüber hinaus werden bei lang andauernden Lagen und zur Information der Bevölkerung speziell aufbereitete "Karten" benötigt.





Technik







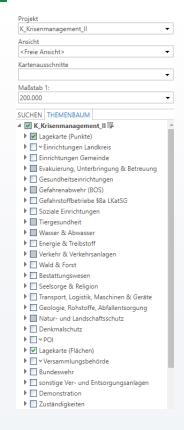
Inhalte Lagekarte

- Was muss dargestellt werden?
- Ereignis: was ist passiert / welcher Bereich ist betroffen
- Gefahrenobjekte: Objekte, die gefährdet sind, oder/bzw. von denen eine potentielle Gefahr ausgeht.
- Schadensereignis: Betroffenes Gebiet bzw. betroffene Gefahrenobjekte
- Einsatz/Maßnahme: Welche Maßnahmen wurden zu welchem Zeitpunkt getroffen
- Wie stellen wir dar: Mit Taktischen Zeichen, eigenen Symboliken und Symbolen anderer Organisationen.
 Wichtig ist, eine Darstellung, die auch für nicht für den Bevölkerungsschutz geschultes Personal erkennbar ist.



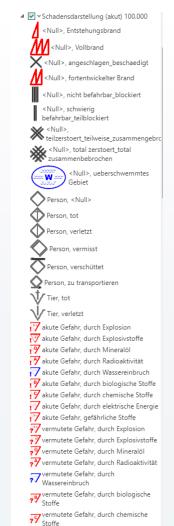


Inhalt Lagekarte









■ V Tendenz (akut) 100.000

Aktivitaet, deutlich erhoeht/75 Prozent Ausfall

Aktivitaet, geringfuegig erhoeht/25 Prozent Ausfall

Aktivitaet, moderat erhoeht/50 Prozent Ausfall

Aktivitaet, moderat erhoeht/50 Prozent Ausfall

Aktivitaet, stark erhoeht/Totalausfall

Bewegung, Ausgangspunkt

Bewegung, Endpunkt

C Bewegung, Sammeln

Bewegung, Sichten_Ordnen_Verteilen

Tendenz, fallend

Tendenz, steigend

Tendenz, unverändert

▶ ■ V Sonderzeichen (akut) Grundlayer tt freiwillige/Bürgerbeteiligung Straßensperrung Marker ▶ Sonderzeichen (abgeschlossen) ■ Symbole OCHA Gruppen, Lager Koordination und Lagermanagement Gruppen, Wiederaufbau Gruppen, Ausbildung Gruppen, Notfalltelekommunikation Gruppen, Lebensmittelkontrolle Gruppen, Gesundheit Gruppen, Logistik Gruppen, Ernährung Gruppen, Schutz Gruppen, Notunterkunft Gruppen, Wasser Sanitär und Hygiene ▶ ✓ × Andere ▶ ✓ ∨ Unglück und Krise ▶ ✓ Soziologie und Entwicklung ▶ ✓ ∨ Menschen ▶ ✓ v Essen und andere Gegenstände Maccar Sanitär und Hugiana

■ Sonderzeichen





Inhalte ArcGIS Online

- Was muss dargestellt werden?
- Teile der Lagekarte.
- Tiefergreifende Informationen für die Stabsleitung übersichtlich aufbereitet, bei langfristigen Schadenslagen nach der "ersten Welle".
- Übersichtliche und leicht verständliche Informationen für die Bevölkerung.





Organisatorisches

- Die Karte Krisenmanagement wird für die Arbeit im Brand- und Bevölkerungsschutz regelmäßig als Informationsquelle genutzt. →Dadurch Kontrolle der Funktionalität.
- 8 Personen als Lagekartenzeichner/innen geschult.
- GIS übernimmt 3-4 Mal pro Jahr eine (Kurz-)Schulung der Kartenzeichner/innen.
- Diese arbeiten mit der Web-Oberfläche.
- Die Schulungen sind wichtig, um Sicherheit im Umgang im GIS im Krisenfall zu vermitteln.
- Spezielle Auswertungen und Karten werden durch das GIS-Team erstellt.





Katastrophenschutz konkret

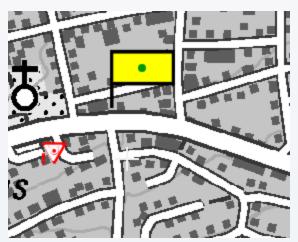
Fallbeispiele

16:32 Bombenfund auf einem Baugrundstück in Oedheim, Nähe Hölderlinstraße 1





16:45 Uhr: für die Einsatzkräfte vor Ort wird im Feuerwehrhaus in Oedheim ein Lagezentrum eingerichtet.



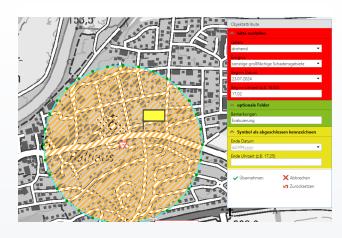






17:02 Uhr: Die Bevölkerung muss evakuiert werden, es wird ein Evakuierungsradius von 300 Metern festgelegt.

Es werden alle Adressen im betroffenen Gebiet benötigt.





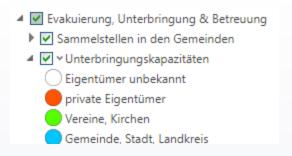




17:10 Uhr:

Unterbringungsmöglichkeiten in der Nähe werden gesucht.

17:30 Uhr: Die Zufahrtstraßen werden gesperrt.









17:40 Uhr: Polizei und Feuerwehr bereiten die Evakuierung vor, betroffene Personen sollen sich zu den Sammelstellen "Kochana" und "Blumen Kurz" begeben.

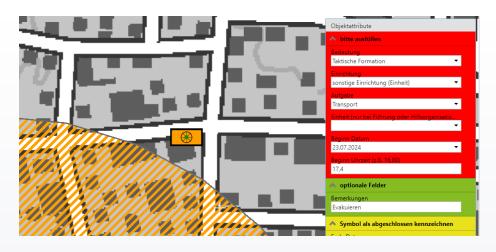
18:00 Uhr: Eine Liste der Busunternehmer im Landkreis wird benötigt.







18:28 Uhr: die L1088 wird zur Anfahrt der Busse gesperrt. Die Evakuierung von den Sammelstellen aus beginnt.



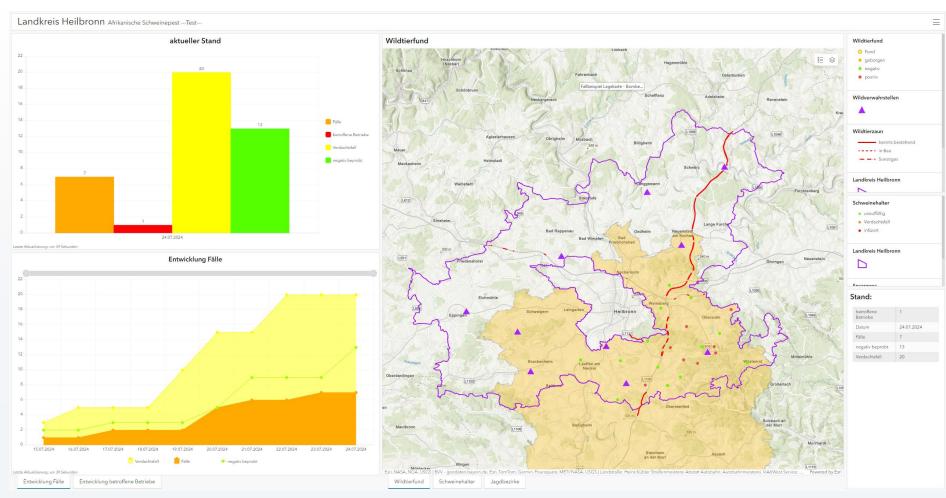
21:45 Uhr: Auch das Lagezentrum muss evakuiert werden und wird in das katholische Gemeindehaus verlegt. Die Evakuierung der Bevölkerung ist damit abgeschlossen.







Fallbeispiel ArcGIS Online - ASP







Fallbeispiel ArcGIS Online - Gemeinschaftsunterkünfte









Norbert Helmle Sales Manager

 \boxtimes

+49-89839315-215

+49-163-5527958

norbert.helmle@vertigis.com



Tobias Deckert

Vermessungstechniker und GIS Experte

+49-7131-994-660

tobias.deckert@landratsamt-heilbronn.de